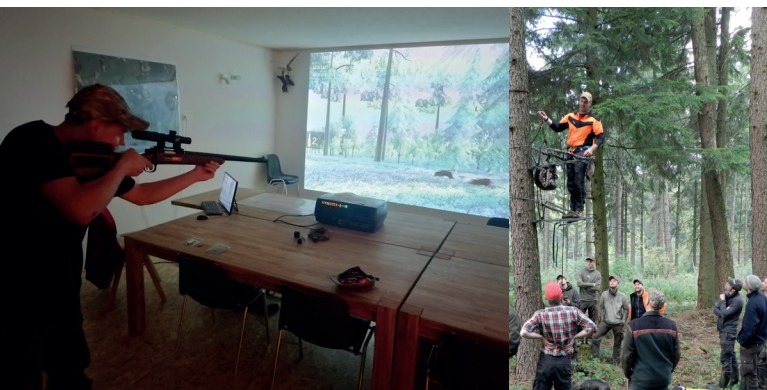


Lehrgangsinhalte

Die Waldjäger werden in waldökologischen Grundlagen und jagd-handwerklicher Praxis geschult. Neben der theoretischen Fortbildung im Seminarraum wird großer Wert auf die Praxis gelegt. Auf den meisten Lehrgängen stehen mobile Schießkinos vor Ort zur Verfügung, in denen mit Schießtrainern das Bewegungsschießen geübt werden kann. In den Lehrrevieren der Projektpartner geht es auf praktische Exkursionen.

Im Gelände werden die Wälder erläutert, einfache Verbisssaufnahmen durchgeführt und die Wildschäden sichtbar gemacht. Das Jagdkonzept des Betriebs wird vorgestellt, Ansitzeinrichtungen werden diskutiert und der Einsatz von Klettersitzen wird demonstriert.

Und auch das gemeinsame Jagen soll nicht zu kurz kommen: Abendliche Gemeinschaftsansitze runden die Tage ab und für (noch) Ungeübte gibt es die Gelegenheit, das Aufbrechen und die Wildversorgung nach dem Schuss mit erfahrenen Praktikern zu üben.



„Der Lehrgang war wirklich lehrreich und hat meine Erwartungen völlig übertroffen! Mein Wissen wurde um einiges erweitert und so manche alte Jägerweisheit umgestoßen.“
Sven, Teilnehmer 2023

„Wir haben bei uns im Revier alles umgesetzt, was wir im Lehrgang gelernt haben. Nach drei Jahren kann ich sagen: Es funktioniert! Unser Wald wächst!“
Jens, Teilnehmer 2023



„Seit ich auf dem Waldjäger-Lehrgang war, gehe ich mit völlig anderen Augen durch Wald und Revier.“
Matthias, Teilnehmer 2022

„Das war eine super Veranstaltung! Es hat sehr viel Spass gemacht und war fachlich interessant und lehrreich.“
Jonte, Teilnehmer 2025



„Ich bin seit 30 Jahren in ÖJV und ANW. Und trotzdem war der Lehrgang noch lehrreich!“
Karl, Teilnehmer 2024



Waldjäger
Lehrgang

Jagdliche
Fortbildung

Frank Christian Heute
Siepen 15 · 45549 Sprockhövel
waldjaeger@hs-rottenburg.de



Wissen, was im Wald passiert

Die Jagd steht vor den größten Herausforderungen der letzten Jahrzehnte. Sehr hohe Wildbestände leben in kranken Wäldern und müssen schnell angepasst werden, damit der Wald sich erholt. Dafür braucht es viele engagierte Jäger:innen, die etwas von ihrem Handwerk verstehen.

Viele erfahrene Jäger:innen kritisieren seit Jahren die schwache Ausbildung der Jungjägerinnen und -jäger. Zwar müssen diese über ein großes kognitives Wissen verfügen, um die Jägerprüfung erfolgreich zu bestehen. Doch trotz bestandener Prüfung werden kaum Wildschäden im Wald – wie selektiver Verbiss oder Entmischung – erkannt.

Wie aber sollen Jäger reagieren, wenn das Problem nicht erkannt wird?

Lehrgänge



Die Lehrgänge werden mit diversen Projektpartnern in verschiedenen Bundesländern angeboten, unter anderem mit innovativen Jagdschulen, dem Privatforst und einigen Landesforsten. Auf unserer Webseite finden Sie Termine der anstehenden Lehrgänge unter www.waldjaeger-lehrgang.de oder über den QR-Code.

Die Lehrgänge finden von Freitag morgens bis Sonntag nachmittags statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt aktuell 390 € pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung). Für Studierende und Azubis geben die Ausrichter in der Regel Rabatte.

Betriebliche Fortbildungen

Der Lehrgang wird auch für Forstbetriebe angeboten, die ihre Begehungsscheininhaber für eine waldorientierte Jagd sensibilisieren möchten. Gerne können wir hierbei auf individuelle Wildschadenprobleme in den Revieren eingehen. In den Betrieben sollte ein Seminarraum (Raum mit Stühlen und Strom) und ein Revier für Exkursionen zur Verfügung stehen. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Als eines der größten Probleme für Waldbesitzer und Jagdleiter hat sich innerhalb des **Reh-wildprojektes NRW** (siehe QR-Code) herausgestellt, dass es nicht leicht ist, geeignete Jäger:innen für die Waldreviere zu finden. Diese müssen die Wald-Wild-Problematik erkennen, zeitlich flexibel und jagd-handwerklich talentiert sein. Der Bedarf an engagierten, fachkundigen Mitjägern und auch Jagdleitern wird mit der anhaltenden Waldkrise noch deutlich zunehmen.

Vor diesem Hintergrund ist der Waldjäger-Lehrgang 2021 von Wildökologie-Heute gegründet und in den letzten Jahren mit den Projektpartnern Hochschule Forst Rottenburg, JAGDKON-ZEPT und WiWaldI weiterentwickelt worden.



Alle Informationen zum Reh-wildprojekt NRW im Netz und zum Download



www.wild-wald-innovation.de

Lehrgangsinhalte

Die Waldjäger:innen werden in waldökologischen Grundlagen und jagdhandwerklicher Praxis geschult. Neben der theoretischen Fortbildung im Seminarraum (siehe theoretische Themengebiete) wird großer Wert auf die Praxis gelegt:

- Exkursionen in Lehrreviere
- Einfache Verbissaufnahmen
- Erläuterung der Jagdkonzepte
- Optimierung von Ansitzen
- Einsatz von Klettersitzen
- Verhalten auf dem Stand
- Artenkenntnis im Gelände
- Entmischung erkennen im Revier
- Praxiswissen zu Bewegungsjagden
- Ausrüstung

Theoretische Themengebiete

- Jagd und Gesellschaft
- Reh-wild: Ökologie und Populationsdynamik
- Wald-Wildschäden
- Schwarzwildbejagung
- Ökosystem Wald
- Jagdorganisation
- Bejagungsstrategien

